



Infobrief

Nr. 40 ♦ Stand ♦ 15.03.2016

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr. 20 ♦ 72488 Sigmaringen
Tel 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de ♦ www.hzg.sig.bw.schule.de

Seite 1



Verstärkung in den Naturwissenschaften

Seit dem 01.02.2016 hat das HZG eine neue Lehrerin. Frau Irmeler unterrichtet die Fächer Biologie, Chemie, NWT und Naturphänomene. Wir wünschen ihr einen guten Start an unserer Schule!

Drei Lehramtsanwärter beginnen Ausbildung

Zum 2. Halbjahr begannen drei Referendare, Yannick Zundl (Englisch/Geschichte), Christian Knaus (Deutsch/Geschichte) und Stefanie Hoffmann (Englisch/Biologie) ihre Lehrerausbildung am HZG, die insgesamt eineinhalb Jahre dauern wird. Neben Hospitationen und Unterricht an unserer Schule gehören auch Seminarveranstaltungen am Seminar Weingarten zum Ausbildungsprogramm. Wir wünschen viel Erfolg!

Einladung zur Eröffnung der Ausstellung

Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen

Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit

Eine Ausstellung des Fritz-Erler-Forums

Landesbüro Baden-Württemberg der Friedrich-Ebert-Stiftung

Rechtsextremismus ist kein soziales Randthema, sondern in vielschichtiger Weise bis tief in die Mitte der Gesellschaft verwurzelt. Die Wanderausstellung „Demokratie stärken- Rechtsextremismus bekämpfen“ der Friedrich-Ebert Stiftung informiert auf 16 Ausstellungstafeln über die verschiedenen Facetten des Rechtsextremismus mit speziellem Fokus auf die Entwicklung in Baden-Württemberg. Mögliche Ursachen und Ausprägungen rechtsextremer Einstellungen und Verhaltensweisen werden dargestellt und erklärt. In der Ausstellung kommt auch zum Ausdruck, wie jede und jeder sich für ein demokratisches Miteinander einsetzen und dabei zeigen kann, dass Diskriminierung, Rassismus und Gewalt keinen Platz in unserer Gesellschaft haben.

Die Ausstellung wird am 04. April um 17 Uhr am Hohenzollern-Gymnasium feierlich eröffnet. Frau Esen von der Friedrich Ebert Stiftung wird zur Eröffnung in einem kurzen Vortrag auf die Rechtsextremismusproblematik in Baden-Württemberg eingehen. Hierzu sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen!

Von da an wird sie bis zum 15. April täglich zwischen 8 Uhr und 13 Uhr im Lichtschacht des Hohenzollern-Gymnasiums zu sehen sein.

Gerne stehen Ihnen Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 10a und 10b zur Verfügung und führen Sie durch die Ausstellung. Hierzu ist eine vorherige Anmeldung bei Herrn Berens notwendig. Gerne können Sie mit einer Gruppe oder einer Schulklasse kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Ellen Esen

Tobias Berens

Friedrich Ebert Stiftung

Ellen Esen

Ellen.esen@fes.de

Tel.: 01736922366

Hohenzollern-Gymnasium Sigmaringen

Tobias Berens

berens@hzg.sig.bw.schule.de



Infobrief

Nr. 40 ♦ Stand ♦ 15.03.2016

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr. 20 ♦ 72488 Sigmaringen
Tel 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de ♦ www.hzg.sig.bw.schule.de

Seite 2



Duschen in der Sporthalle sind wieder freigegeben

Anlässlich der Nachkontrolle durch das Gesundheitsamt wurde festgestellt, dass das Duschwasser wieder absolut legionellenfrei ist. Daher sind die Duschräume ab sofort bedenkenlos benutzbar.

Doppelter Turniersieg krönt Halbjahr

von Christopher Szesny, Floorball-AG

Im ersten Halbjahr des Schuljahres 2015/16 entwickelte sich das Team „Sigmaringer Donauhirsche“ der Floorball AG positiv weiter. Die Anzahl der Schüler die jeden Freitag dem kleinen Ball mit den 26 Löchern nachjagen ist momentan auf 17 angewachsen. Die Schüler kommen zurzeit aus den Klassen 5 bis 8. Es gibt sowohl Schüler die erst seit einigen Wochen als auch schon seit mittlerweile 3 Jahren den Sport betreiben. Auch ein Gast Schüler aus Neuseeland besuchte während seines Aufenthaltes in Sigmaringen regelmäßig das Training. Leider ist der Anteil der Mädchen mit aktuell 2 Schülerinnen gering. Die beiden würden sich über mehr weibliche Unterstützung freuen. Neben der Trainingsarbeit nahmen die Spieler der Floorball AG auch an 2 Turnieren in Ochsenhausen teil. Die guten Leistungen vom Vorjahr, je ein 2. Platz in den Altersklassen U13 und U15, konnte beim Herbstturnier Ende Oktober noch überboten werden. Die Teams in den Altersklassen U13 und U15 gewannen jeweils das Herbstturnier in ihren Altersklassen. Neben der Schulmannschaft des Gymnasiums Ochsenhausen nahmen vor allem Vereinsmannschaften an diesem Turnier teil. Vor allem die Leistung der U15, welche das Turnier ohne eine Niederlage gewann, zeigt, dass die Floorball AG mittlerweile ein beachtliches Niveau erreicht hat.

Leider konnten zum Weihnachtsturnier die Erfolge nur teilweise bestätigt werden. Während die U13 mit einem 2. Platz überzeugte und die Ochsen Cup Wertung zu Halbzeit anführt, musste sich das Team U15 nach einigen Ausfällen mit einem 4. Platz zufrieden geben.

Für das 2. Halbjahr sind wieder einige Veranstaltungen geplant. So werden wir uns im Februar mit der Geschwister Scholl Schule Konstanz zu einem gemeinsamen Training und anschließenden Freundschaftsspiel treffen. Weiterhin werden wir im Frühjahr und im Frühsommer noch an 2 Turnieren in Ochsenhausen teilnehmen. Neben guten Ergebnissen bei den einzelnen Turnieren kämpfen beide Mannschaften noch um den Gesamtsieg im Ochsen Cup (beste Mannschaft der 4 Turniere in Ochsenhausen).

Trainingszeiten: Montags 18:00-19:30 (für alle!)

Freitag 14:00-15:30 (Floorball-AG)

Termine

17.3.	Mathe-Känguru
21.3.-14.	Osterferien
4.4.	Info für Abiturienten in der 5. Stunde
4.4.	Ausstellungseröffnung um 17 Uhr
4.4.-15.4.	Ausstellung zu Rechtsradikalismus (siehe Einladung)
6.4.-15.4.	Schriftliches Abitur
12.4.	Exkursion ev. Religion Kl. 8A/8B
24.4.-1.5.	Frankreich-Austausch Gegenbesuch in Sigmaringen
26.4.	Fachpraktisches Abitur Musik
28.4.	Girl's Day/ Boy's Day
28.4.-5.5.	Spanienfahrt der Profilklassse 10
2.-6.5.	Romfahrt KS I Rel/Latein
5.5.	Feiertag Christi Himmelfahrt
6.5.	Englisches Theater Kl. 5/6
9.-13.5.	Schullandheim Kl. 6B
9.-13.5.	BOGY Klasse 10
10.5.	Physik-Exkursion KS II
11.5.	7C im Grünen Zentrum
12.5.	7B im Grünen Zentrum
17.-27.5.	Pfingstferien



Infobrief

Nr. 40 ♦ Stand ♦ 15.03.2016

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr. 20 ♦ 72488 Sigmaringen
Tel 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de ♦ www.hzg.sig.bw.schule.de

Seite 3



Unsere Mädels beim Wettkampf Gerättturnen

von E. Becker

Einem spannenden Wettkampf für JtFO in der Disziplin Gerättturnen stellten sich Schülerinnen der 5. und 6. Klasse am 19.1.2016 in Albstadt. Der Wettkampf bestand aus den Geräten Boden, Schwebebalken, Sprung und Stufenbarren. Die Mädels gaben alles und nach erstmaliger Teilnahme sind wir stolz, nur sehr knapp das Landesfinale als Siegerinnen verpasst zu haben. Doch alle sind der Meinung: Im nächsten Jahr schaffen wir das! Und es hat riesig Spaß gemacht!

Schulvorstellung 2016

Neugier und gute Laune

Am 26.02. hatte das HZG seine Türen geöffnet, die Viertklässler und deren Eltern hatten die Gelegenheit, sich über das HZG zu informieren. Neben den vier Fremdsprachen Englisch, Französisch, Latein und Spanisch stellten sich auch die Naturwissenschaften (Bio, Physik, Chemie, Geographie, NwT und das Labor) und das Musikprofil vor. Viele Schülerinnen und Schüler des HZG zeigten bei den Schulführungen den Gästen ihre Schule. Die Viertklässler konnten an verschiedenen Stationen selbst experimentieren oder knifflige Rätsel lösen. Bei den Schulsanitätern gab es schmerzfreie Wunden und die 5er-Mentoren boten ein kleines Betreuungsprogramm. Während der ganzen Zeit bestand für die Eltern die Möglichkeit, mit Lehrern der Schule zu sprechen. An vielen Stationen gab es etwas zu Essen und zu Trinken. Die zentrale Präsentationsveranstaltung wurde vom Chor der Klassen 5 eröffnet. Dank des großen Engagements des Lehrerkollegiums und vieler Schülerinnen und Schüler herrschte überall eine fröhliche und angenehme Stimmung.

Allen beteiligten Lehrerinnen und Lehrern sowie allen engagierten Schülerinnen und Schülern ebenso wie Frau Gerneth und Herrn Siebler ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz an diesem Nachmittag.

Fundsachen

Bisher wurden im Schulgebäude gefundene Kleidungsstücke und Schuhe in der „Fundsachenkiste“ unter der Treppe zum OG gesammelt.

Da diese Sammelstelle immer sehr unübersichtlich war, gibt es ab sofort die „Fundsachengarderobe“. Diese befindet sich im Flur vor der Schülerbibliothek. Alle Jacken, Mützen, Handschuhe, Schals, Schuhe, Turnbeutel und v.a. sind dort aufgehängt, so dass jeder nachschauen kann, ob das verlorene Kleidungsstück gefunden wurde.

Kleinere Fundsachen wie Uhren, Schlüssel, Schmuck, Schulhefte u.ä. werden im Sekretariat gesammelt. Alle am Ende des Schuljahres nicht abgeholt Fundstücke werden an das Haus Nazareth übergeben.

Vorlesewettbewerb

Noah Bisinger (6A) gewinnt Kreisentscheid

von K. Hammer

Am Montag, den 22.02.16, fand der Kreisentscheid zum Vorlesewettbewerb der 6. Klassen in der Stadtbibliothek Sigmaringen statt. Die sieben Teilnehmer des Wettbewerbs kamen aus verschiedenen Schulen im Landkreis Sigmaringen Nord: Gammertingen, Ostrach, Messkirch und Sigmaringen. Sie stellten sich der vierköpfigen Fachjury bestehend aus Joachim Greisle, Inhaber der Buchhandlung Raabe, Ayşe Yildiz von der Buchhandlung Liehner, Gabriele Loges von der Schwäbischen Zeitung und Martina Feldt, Leiterin der Stadtbücherei Pfullendorf. Bewertet wurden die einzelnen Vorleser nach den Kriterien Aussprache, Betonung, Lesetempo und Interpretation der Texte. Noah Bisinger aus der 6A konnte sich in einem spannenden Wettbewerb mit seinem Buch „Percy Jackson - Diebe im Olymp“ und einer unbekannt Textstelle aus „Chris, der größte Retter aller Zeiten“ knapp durchsetzen.

Bürgermeister Thomas Schärer überreichte die Preise. Alle Teilnehmer erhielten das Buch „Last Secrets - Das Rätsel von Loch Ness“, eine Urkunde und eine Packung Süßigkeiten. Noah erhielt zudem als Sieger ein weiteres Buch mit dem Titel „Opi Kas, die Zimtziegen und ich“ Der Schulsieger Noah wird nun im Bezirksentscheid in Tübingen gegen andere Sechstklässler antreten und unsere Schule vertreten. Dabei wünschen wir ihm weiterhin viel Erfolg!



Infobrief

Nr. 40 ♦ Stand ♦ 15.03.2016

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr. 20 ♦ 72488 Sigmaringen
Tel 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de ♦ www.hzg.sig.bw.schule.de

Seite 4



Politische Institutionen und Prozesse im Himmelreich

von Moritz Ragg, KS2

15.01.2016, der 4-stündige GMK-Kurs macht sich auf mit dem Zug zum Studienhaus Wiesneck. Bis auf das einmalige Waggon wechseln verlief die Fahrt mit dem Zug ohne Zwischenfälle und sehr ruhig. Bei der Ankunft im Ort Himmelreich folgte direkt die erste sportliche Aufgabe des Tages: 23 Minuten Fußmarsch im Kalten zum Studienhaus. Dort wurden wir dann aber wirklich positiv überrascht. Die zugewiesenen Zimmer waren groß, besaßen ein eigenes Bad und waren sehr sauber. Ohne ein Mittagessen, dafür im meisten Falle aber mit einem Vesperbrot, ging es dann um 14:30 Uhr zu unserem Seminarraum (dieser lag praktischer Weise im Erdgeschoss des Studienhauses), um uns mit Prof. Eith zu unserer ersten Unterrichtseinheit: Systemtypenvergleich - wer hat in seinem politischen System die meiste Macht? zu treffen. Die erste Unterrichtseinheit begann zwar etwas trocken, wurde aber zunehmend ansprechender und die Stimmung lockerer. Die abendliche, erste Weinverkostung tat dann ihr Übriges. Am nächsten Morgen um 9:15 Uhr trafen alle Schüler nach einem ausgiebigen und leckeren Frühstück in Topform vor dem Seminarraum ein. Dadurch, dass das Thema jetzt ein wenig dynamischer wurde (politische Theorien und politische Kontrolle) und die Stimmung so entspannt wie am Vorabend blieb machten die 3 Stunden sitzen auch nichts aus. Unterbrochen durch Gruppenarbeit und anschließende Präsentation machte der Unterrichtsstoff Spaß. Das Mittagessen ging dann als wohl legendärstes Essen einer Herberge in die Geschichte ein. Allein die 4 Gänge machten schon einen großen Eindruck. Zudem war es wirklich gut. Nachdem wir intensiv den Föderalismus und die Rolle der Interessenverbände im politischen System analysiert hatten, wurde die Weinverkostung am zweiten Abend dann auch fröhlich (natürlich nur in angemessener Weise) weitergeführt. Am dritten und letzten Tag ging es dann nach einer Parteien- und Wahlkampfanalyse über eine eigene Wahlkampfwerbung zum weiteren Höhepunkt: dem Mittagessen. Über eine kleinen Abkürzung/Abkühlung gelangten wir schließlich zum Bahnhof in Himmelreich und schließlich nach Hause.

Stabwechsel beim Förderverein

Die diesjährige Hauptversammlung des Fördervereins am 29.02. stand ganz im Zeichen einer Amtsübergabe: Der langjährige 1. Vorsitzende Jürgen Richter gab sein Amt ab. Schulleiterin Marlis Schmitt-Sickinger dankte ihm in einer kleinen Rede sehr herzlich für die geleistete Arbeit an der Spitze des Fördervereins, äußerte aber auch Verständnis, dass nach mehr als 10 Jahren im Amt der Wunsch nach Veränderung aufkam. Sie überreichte Jürgen Richter als sichtbares Zeichen der Dankbarkeit ein kleines Präsent. Bei den folgenden Wahlen wurde der bisherige zweite Vorsitzende Jürgen Maluck zum neuen ersten Vorsitzenden gewählt. Das Amt des zweiten Vorsitzenden übernimmt Alfons Seifried. Der neue Vorstand übernimmt einen Verein, der finanziell gut dasteht. Viel Arbeit des Vereins geschieht eher im Verborgenen (so z.B. die individuelle Förderung von Schülern in finanziellen Notlagen, aber auch z.B. die Unterstützung von Chorfreizeiten, Jahrbuch und Schuljahresplaner). Der neue Vorstand sieht eine seine Aufgaben darin, den Förderverein stärker in der Öffentlichkeit präsent zu machen; auch wird sicher die Mitgliederwerbung eine große Rolle spielen. Mehr Informationen über den Verein finden Sie auf unserer Homepage.

Vertretungsplan-App

Seit einigen Tagen kann der Vertretungsplan über eine spezielle App von zuhause aus eingesehen werden. Lehrernamen werden aus Datenschutzgründen nicht angegeben. Um eine sinnvolle Vertretung bzw. verlegten Unterricht mit den dafür notwendigen Unterlagen durchführen zu können, ist es aber notwendig, den Plan genau anzusehen, um die für den jeweiligen Unterricht benötigten Unterrichtsmaterialien dabei zu haben.

Anmerkung: Bei Berichten ohne Verfasser handelt es sich um Mitteilungen der Schulleitung

Der nächste Infobrief erscheint am 03.06.2016, letzter Annahmeterrmin für Beiträge ist der 30.05.2016



Infobrief

Nr. 40 ♦ Stand ♦ 15.03.2016

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr. 20 ♦ 72488 Sigmaringen
Tel 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de ♦ www.hzg.sig.bw.schule.de

Seite 5



Vier Experten - ein Thema: „Flüchtlinge - DIE Herausforderung für Staat und Gesellschaft!“

von Johannes Krämer KS1/Gk-Kurs

Zum Thema Flüchtlinge wurden Marlis Schmitt-Sickingler - Schulleiterin des Hohenzollern-Gymnasiums, Klaus Burger - Landtagsabgeordneter der CDU sowie Gabriele Bernhardt und Daniel Miehe von der Caritas von Schülern des HZGs befragt und "in die Mangel" genommen.

Im Rahmen der Unterrichtseinheit „Flüchtlinge - DIE Herausforderung im 21. Jahrhundert?“ führten die Schülerinnen und Schüler des Gemeinschaftskundekurses von Frau Frauenhoffer und die Klasse 9b unter Leitung von Herrn Glöckner am 23.10.2015 eine Expertenbefragung durch. Zu dieser wurden neben der Schulleiterin, Frau Schmitt-Sickingler, für den Bereich Bildung und dem Landtagsabgeordneten für den Kreis Sigmaringen, Herrn Burger (CDU), für den Bereich Politik auch zwei Experten aus der Praxis eingeladen. Frau Bernhardt und Herr Miehe von der Caritas.

Im vorangegangenen Unterricht setzten sich die Schülerinnen und Schüler beider Klassen bereits intensiv mit den theoretischen und rechtlichen Aspekten aus Politik und Gesellschaft zum Thema Flüchtlinge auseinander und bereiteten zahlreiche Fragen an die Experten vor.

Frau Schmitt-Sickingler informierte vornehmlich über Bildungs- und Fortbildungsmöglichkeiten von Flüchtlingen und Flüchtlingskindern im Allgemeinen als auch konkret in Sigmaringen sowie über Weiterbildungsmöglichkeit wie beispielsweise Sprach- und Integrationskurse, die den Asylbewerbern allen Alters offen stehen. Dass erfolgreiche Integration nur gelingen kann, wenn die Flüchtlinge sich mit unserer Gesellschaft vertraut machen und unsere Sprache erlernen, erschien den Schülerinnen und Schülern als einer der gewichtigsten Aspekte.

Herr Burger erklärte anschließend den Ablauf des Asylverfahrens und legte auch die aufkommenden Probleme wie lange Bearbeitungszeiten, Uneinigkeiten in der Politik sowohl in Deutschland als auch auf europäischer Ebene angesichts der enormen Anzahl der Flüchtlinge dar. Dadurch entwickelte sich eine Diskussion über verschiedene politische Maßnahmen und Lösungen.

Frau Bernhardt von der Caritas gab den Schülerinnen und Schülern einen anschaulichen und sehr interessanten Einblick in die Arbeit der Hilfsorganisationen und dem außerordentlichen Einsatz von Ehrenamtlichen konkret in Sigmaringen, welche in der „Bedarfsorientierten Erstaufnahmestelle Sigmaringen“ (ehemalige Kaserne), im früheren Fürstenhof und im „Gelben Haus“ in Laiz einen Großteil der Arbeit übernehmen. Sie betonte die Wichtigkeit dieser Ehrenamtlichen auch im Bereich des Sozialdienstes. Sie zeigen den Flüchtlingen neue Perspektiven auf, sie unterstützen in jeglichen Lebensbereichen und geben vielen Menschen Hoffnung. Besonders wichtig war für Frau Bernhardt jedoch die Tatsache, dass die Arbeit mit und für die Flüchtlinge vor allem auch einen anderen Blick auf deren Situationen bietet und sie verwies mehrfach darauf, dass Begegnungen mit Flüchtlingen zum Abbau aufkommender Vorurteile oder Angstgefühlen führe.

Herr Miehe betonte dies ebenfalls und berichtete vom Engagement und den Hilfsmaßnahmen seitens des Sozialdienstes bei Asylverfahren, Unterbringungen und rechtlichen Angelegenheiten. Aufgrund der Unterbesetzung des Personals und der allgemeinen Unerfahrenheit spielt dies bei der Flüchtlingshilfe eine große Rolle.

Die Vorstellungen der verschiedenen Bereiche mündeten in eine sehr interessante Diskussion, bei der die Schülerinnen und Schüler auch spontan weitere Fragen stellten und von allgemeinen Darstellungen schnell in die Tiefe gingen. Alle Experten betonten die Bedeutung schneller und angemessener Lösungen und riefen dazu auf, die verschiedenen Meinungen in Deutschland bezüglich der Aufnahme von Flüchtlingen kritisch zu beobachten und zu bewerten.



Infobrief

Nr. 40 ♦ Stand ♦ 15.03.2016

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr. 20 ♦ 72488 Sigmaringen
Tel 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de ♦ www.hzg.sig.bw.schule.de

Seite 6



Wege aus der Flüchtlingskrise - eine Podiumsdiskussion am HZG

Die Herausforderung des 21. Jahrhunderts

Am vergangenen Mittwoch, dem 11.11.2015 fand in der Aula des HZG eine von Gemeinschaftskundelehrer Tobias Berens organisierte Podiumsdiskussion statt, die sich mit dem aktuellen Thema „Flüchtlinge in Sigmaringen“ befasste. Dazu eingeladen waren vier Politiker aus Baden-Württemberg: Der Landtagsabgeordnete Klaus Burger (CDU), der Kreisvorsitzende Michael Femmer (SPD), der Landesvorsitzende Oliver Hildenbrand (Bündnis 90/ Die Grünen) sowie der Wahlkreiskandidat Melih Gynaydin (Die Linke). Die Moderation übernahm Mathias Eisele, der Verlagsleiter der Schwäbischen Zeitung. Er stellte 90 Minuten lang Fragen zur Flüchtlingskrise, insbesondere zu der Situation in Sigmaringen, von der wir alle betroffen sind. Die Diskussionsteilnehmer aus den verschiedenen Parteien legten ihre Meinungen mit großer Überzeugung dar. Die Linke war grundsätzlich dafür, alle Flüchtlinge nach Deutschland kommen zu lassen, auch Wirtschaftsflüchtlinge, ansonsten äußerte Melih Gynaydin sich am wenigsten von allen. Die SPD und die Grünen waren sich einig, dass wir den Flüchtlingen am meisten helfen können, indem wir auf sie zugehen, das Gespräch mit ihnen suchen oder uns ehrenamtlich engagieren wie z.B. Dominik Gauggel, ein ehemaliger Schüler des HZG. Auch war Michael Femmer von der SPD sehr gegen den Export von Waffen ins Ausland, da Krieg und somit Waffen ein großer Faktor für das Flüchten ist. Klaus Burger, der Vertreter der CDU, war der Meinung, dass nicht alle Probleme in Deutschland gelöst werden könnten und dass man die Grenzen schließen müsste, damit nicht alle zu uns fliehen. In der Fragerunde, die auf die Diskussion folgte, wollte ein Schüler wissen, wie man Flüchtlinge daran hindern möchte über die Grenzen nach Deutschland zu kommen, etwa mit Waffen? Dies verneinte Klaus Burger sofort, aber eine Antwort konnte er dem aufgeregten Schüler nicht geben. Dieser war nicht der Einzige, der Fragen stellte, was zeigt, wie viele Leute und vor allem Schüler sich mit diesem Thema befassen und sich dafür interessieren. Aber es wurde durch diese Veranstaltung auch klar, dass bis jetzt kein Politiker einen echten Lösungsvorschlag für die Probleme hat, die durch den riesigen Zustrom an Leuten, die aus ihrer Heimat vor Hunger, Krieg und Tod zu uns flüchten, entstehen.



Infobrief

Nr. 40 ♦ Stand ♦ 15.03.2016

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr. 20 ♦ 72488 Sigmaringen

Tel 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de ♦ www.hzg.sig.bw.schule.de

Seite 7





Infobrief

Nr. 40 ♦ Stand ♦ 15.03.2016

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr. 20 ♦ 72488 Sigmaringen

Tel 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de ♦ www.hzg.sig.bw.schule.de

Seite 8

